

In Kenntnis der Lehrpläne und des Selbstverständnisses der jüdischen Gemeinde in Würzburg bietet Ihnen das Haus in Ergänzung Ihres Unterrichts verschiedene Führungen an:

Geschichte

7. Klasse: Den 7. Klassen wird die Bedeutung der jüdischen Gemeinde in Würzburg im Mittelalter anhand verschiedener Quellen gezeigt, besonders aber durch die wieder entdeckten Grabsteine des alten jüdischen Friedhofs (1140 – 1349), ein weltweit einmaliger Fund. Die Inschriften erzählen vom Innenleben der Gemeinde und in eindrucksvoller Weise vom Schicksal einzelner Mitglieder.

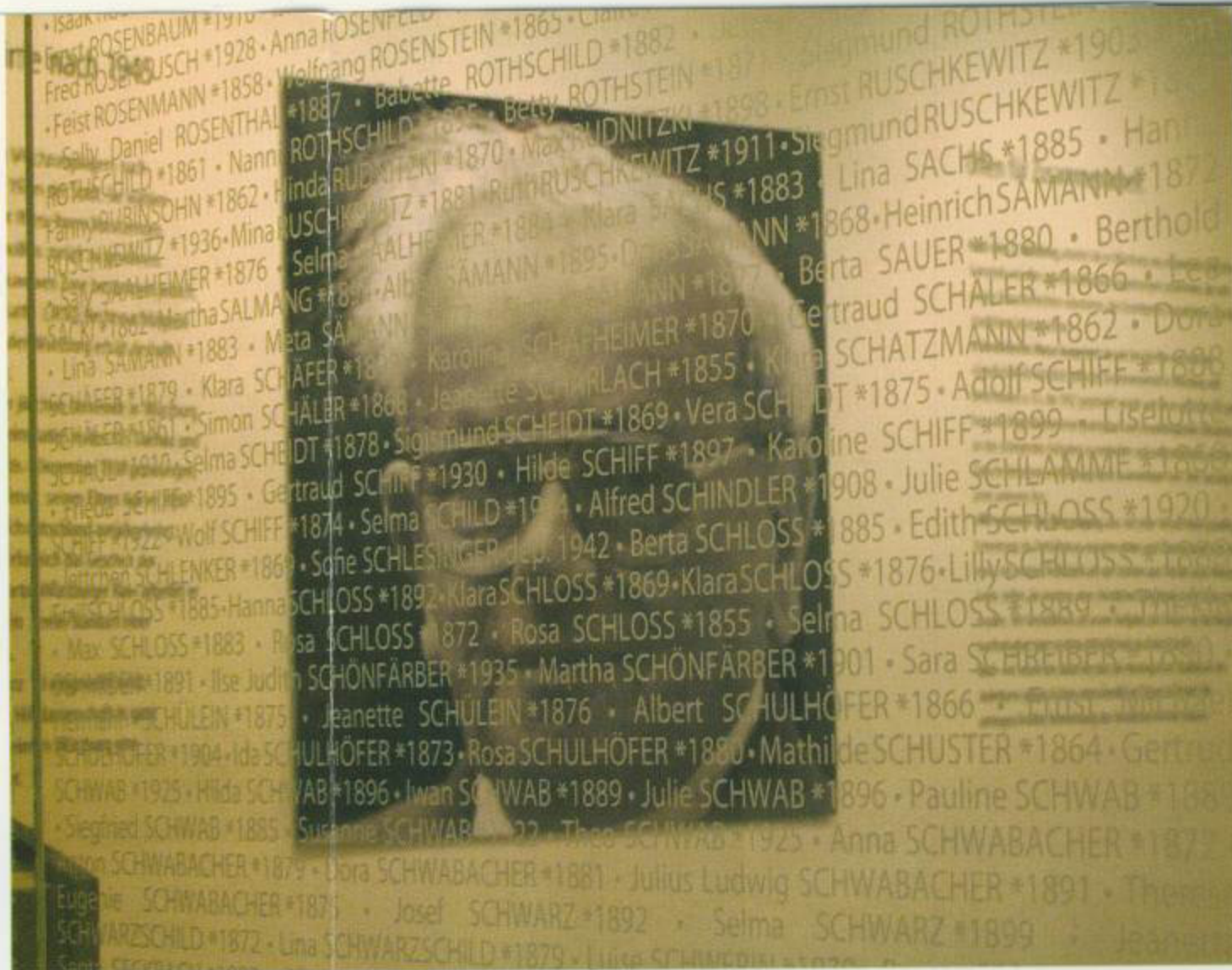
9. Klasse: Zur Judenemanzipation und der Rolle der Würzburger Juden im Geistes- und Wirtschaftsleben unserer Stadt finden sich viele Quellen und Zeugnisse im Dokumentationszentrum des Hauses.

Ebenso wird die Judenverfolgung im Mittelalter (Pogrome) bis zur NS-Zeit (Entrechtung, Verfolgung, Deportation und Ermordung) dargestellt.

Religionslehre

9. Klasse: Die Grundzüge jüdischen Glaubens werden eingehend vorgestellt:

- Schriftliche und Mündliche Tora
- Die Zeichen der Juden und die Stufen des Lebens
- Der Schabbat und die Speisegesetze
- Der jüdische Kalender und die Feste der Juden im Zyklus des Jahres
- Die orthodoxe Synagoge



Es sollte nach Absprache eine Auswahl getroffen werden. Auch die Schüler/innen, die im Ethikunterricht in der 6. und 7. Klasse das Judentum kennen lernen, sind in das Museum eingeladen.